

# Offene Senioren Einzelmeisterschaft von Schleswig-Holstein 2024

## 2. Runde am 04. Oktober – Watt den een sin Uhl is den annern sin Nachtigall

Einer unserer Schiedsrichter marschierte am Deich entlang zum Spiellokal. Trotz Sonnenschein ist es morgens doch recht frisch und so schlug er den Kragen seiner Jacke hoch, um es etwas wärmer zu haben. Just in diesem Moment joggte ihm drei Mädels entgegen, kurze Hosen, T-Shirts und gute Laune versprühend. Ob dieses Anblicks jagte unserem Schiedsrichter jedoch ein weiterer Kälteschauer über den Rücken...



Der zweite Tag bringt in jedem Turnier erste Verbesserungen. Die Aufstellung der Tische und Stühle wurde ein wenig optimiert, jeder Platz ist mit einem Namensschild bestückt und die Orientierung im Saal fällt schon etwas leichter. Bei 93 Siegen und 16 Remisen in Runde 1 gibt es in Runde 2 eine immer noch hohe Wahrscheinlichkeit einen besonderen Gegner zu bekommen. So freute sich Henning Geibel sehr, eine Turnierpartie gegen den deutschen

Seniorenmeister von 2008, Erich Krüger, spielen zu dürfen. Ein Highlight seiner Schachkarriere obwohl er im 37. Zug die weiße Flagge hissen musste.



*Erich Krüger gegen Henning Geibel*

Eine große Überraschung gab es an Brett 3. IM Klaus Klundt kommentierte dann auch nur trocken „da habe ich einen Einzüger übersehen!“ Was war geschehen? Reinhard Walther führte seine Kavallerie gegen den rochierten Damenflügel und Klaus übersah eine Springergabel auf c3. Nachdem auf c3 der erste Springer geschlagen wurde, kam der zweite Springer hinterher und griff Kb1 und De2 an. Trotz einigen Bemühens waren zwei Leichtfiguren für die Dame zu wenig! An der Mehrzahl der Bretter setzten sich erwartungsgemäß die Favoriten durch.

Die Welt des Schachs ist größer als das Kampfgeschehen auf den Brettern. Martin Fischer bietet ab sofort jeweils ab ca. 15:00 Uhr einen ChessBase-Stammtisch an. Tipps und Tricks, Probleme und Hinweise zu den Programmen können hier diskutiert werden. Und das Ganze bei Kaffee und Keksen. Veranstaltungsort: Raum Trischen im 1. OG des Watt'n Hus, links hinter der Information.



*Adolph-Anderssen-Gedenk-Turnier  
1968 in Büsum*

Gern sagen wir an dieser Stelle Martin und der Firma ChessBase ein herzliches Dankeschön! ChessBase unterstützt unser Turnier mit Gutscheinen, die jeder Teilnehmer zu Turnierbeginn bekam. Darauf ist ein QR-Code mit dem eine Ausgabe des ChessBase Magazins kostenlos heruntergeladen werden kann. Außerdem gibt es noch etliche Gutscheine für Waren aus dem ChessBase Shop.

Und noch ein herzliches Dankeschön! Ein Spieler überbrachte uns ein Originalprogramm des Adolph-Anderssen-Gedenk-Turniers, das vom 8. - 24. Mai 1968 in Büsum ausgetragen wurde. Es war im Besitz des Vorsitzenden der Velberter Schachgesellschaft, der meinte, in Büsum würde es sich heimischer fühlen. Wir haben uns sehr darüber gefreut.

Hinweisen möchten wir auch noch auf unser Blitzturnier, das am Samstag um 16:00 Uhr beginnen soll. Startgeld 10,00 €.